



Statistischer Bericht



Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen

II. Quartal und 1. Halbjahr 2016

D III 1 – vj 2/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Abbildungen	
Abb. 1 Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Art des Schuldners	4
Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2015 und 2016 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen	5
Abb. 3 Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. Halbjahr 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
Tabellen	
1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991	6
2. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen	8
3. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2016 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	9
4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	10
5. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	12
6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	13
7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Wirtschaftsbereichen	14
8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 2. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und Art des Schuldners	16
9. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen	18
10. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2016 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens	19
11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens	20
12. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen	22
13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen	23
14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Wirtschaftsbereichen	24
15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. Halbjahr 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und Art des Schuldners	26

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Seit dem 1. Januar 2013 wird die amtliche Insolvenzstatistik gemäß Artikel 7 des Gesetzes zur weiteren Erleichterung der Sanierung von Unternehmen vom 7. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2582) durchgeführt. Artikel 7 beinhaltet das neue Insolvenzstatistikgesetz – InStatG mit Geltung ab 1. Januar 2013. Diese Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ergibt sich in Verbindung mit der Insolvenzordnung (InsO) vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 31. August 2013 (BGBl. I S. 3533) sowie dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erläuterungen

Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z. B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen), Nachlässen und Gesamtgütern sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, der internationale Bezug, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt.

Die Amtsgerichte Chemnitz, Dresden und Leipzig sind verpflichtet Insolvenzverfahren zu melden, sobald der Beschluss über die Eröffnung oder die Abweisung mangels Masse ergangen ist bzw. bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes im Falle eines Verbraucherinsolvenzverfahrens. An Stelle der Amtsgerichte sind Insolvenzverwalter, Sachwalter und Treuhänder verpflichtet, Angaben über beendete Insolvenzverfahren und über die Erteilung der Restschuldbefreiung zu übermitteln.

Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

Allgemeiner Eröffnungsgrund für ein *Insolvenzverfahren* ist die Zahlungsunfähigkeit, bei Antrag des Schuldners auch die drohende Zahlungsunfähigkeit sowie bei einer juristischen Person die Überschuldung. Das Insolvenzverfahren dient dazu, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Dem redlichen Schuldner wird Gelegenheit gegeben, sich von seinen restlichen Verbindlichkeiten zu befreien. Ein Insolvenz-

verfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person eröffnet werden, weiterhin über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (z. B. OHG, GbR) sowie über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft.

Die Verfahren werden unterschieden in:

Regelinsolvenzverfahren finden Anwendung bei

- Unternehmen (einschließlich Kleingewerbe),
- Nachlass- und Gesamtgutangelegenheiten,
- natürlichen Personen, die u. a. als Gesellschafter bei einem größeren Unternehmen beteiligt sind,
- Personen, die eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar (mehr als 19 Gläubiger und Verbindlichkeiten aus Arbeitsverhältnissen) sind.

Verbraucherinsolvenzverfahren stellen ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das gilt für

- Verbraucher (bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende) und
- ehemals selbstständig Tätige, deren Vermögensverhältnisse überschaubar (weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten aus einem Arbeitsverhältnis) sind.

Die *übrigen Schuldner* gliedern sich in

- natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.,
- ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren,
- ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren,
- Verbraucher,
- Nachlässe und Gesamtgut.

Zu den *eröffneten Insolvenzverfahren* zählen die Verfahren, die durch einen Beschluss des Gerichtes eröffnet wurden. Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird. *Mangels Masse abgewiesene Insolvenzverfahren* sind Verfahren, bei denen das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Für natürliche Personen gilt ab Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

Der *Schuldenbereinigungsplan* enthält alle Regelungen für eine angemessene Schuldenbereinigung im Rahmen des Verbraucherinsolvenzverfahrens. Er hat die Wirkung eines Vergleichs. Hat kein Gläubiger Einwendungen bzw. wird eine Ablehnung durch Zustimmung des Gerichts ersetzt, gilt der Schuldenbereinigungsplan als angenommen.

Als *voraussichtliche Forderungen* wird die Summe der Gläubigerforderungen erfasst, die bei Regel- und Verbraucherinsolvenzen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegt.

Methodische Hinweise

Zum 1. Dezember 2001 ist eine Novellierung zur Insolvenzordnung in Kraft getreten. Danach dürfen ehemalige

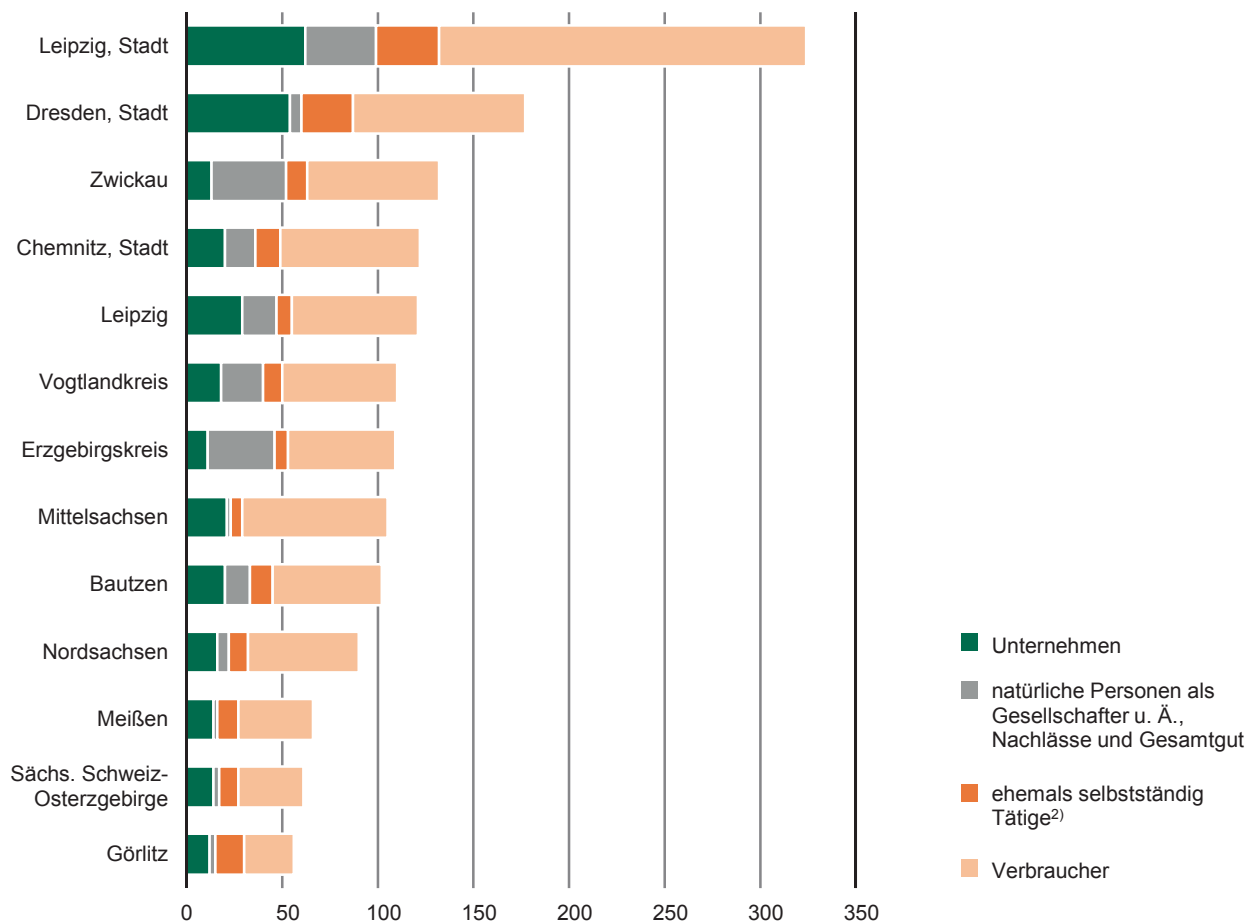
Unternehmer, die vorher schon mit Ihrem Unternehmen insolvent geworden sind, mit dem Ziel der Restschuldbefreiung die erneute Aufnahme des früheren Insolvenzverfahrens beantragen. Diese ehemals selbstständig Tätigen werden ab 2002 den übrigen Schuldnern zugerechnet, da es ansonsten bei einer Zuordnung zu den Unternehmensinsolvenzen zu Doppelerfassungen käme.

Bei natürlichen Personen und Einzelunternehmern, welche die Verfahrenskosten nicht aufbringen konnten, wurde nach altem Recht kein Insolvenzverfahren eröffnet; nach der Gesetzesänderung können die Verfahrenskosten ge-

stundet werden. Diese Stundungsmöglichkeit hat zu mehr Insolvenzverfahren geführt. Die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte ebenfalls zu höheren Insolvenzzahlen geführt haben. Alle Ergebnisse und Darstellungen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen beziehen sich auf den Gebietsstand 1. Januar 2016.

Bei der Addition der Angaben in den Tabellen kann es durch Runden der Zahlen zu Abweichungen in den Summen kommen.

Abb. 1 Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾ sowie Art des Schuldners



1) Ohne Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

2) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

Abb. 2 Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2015 und 2016 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen

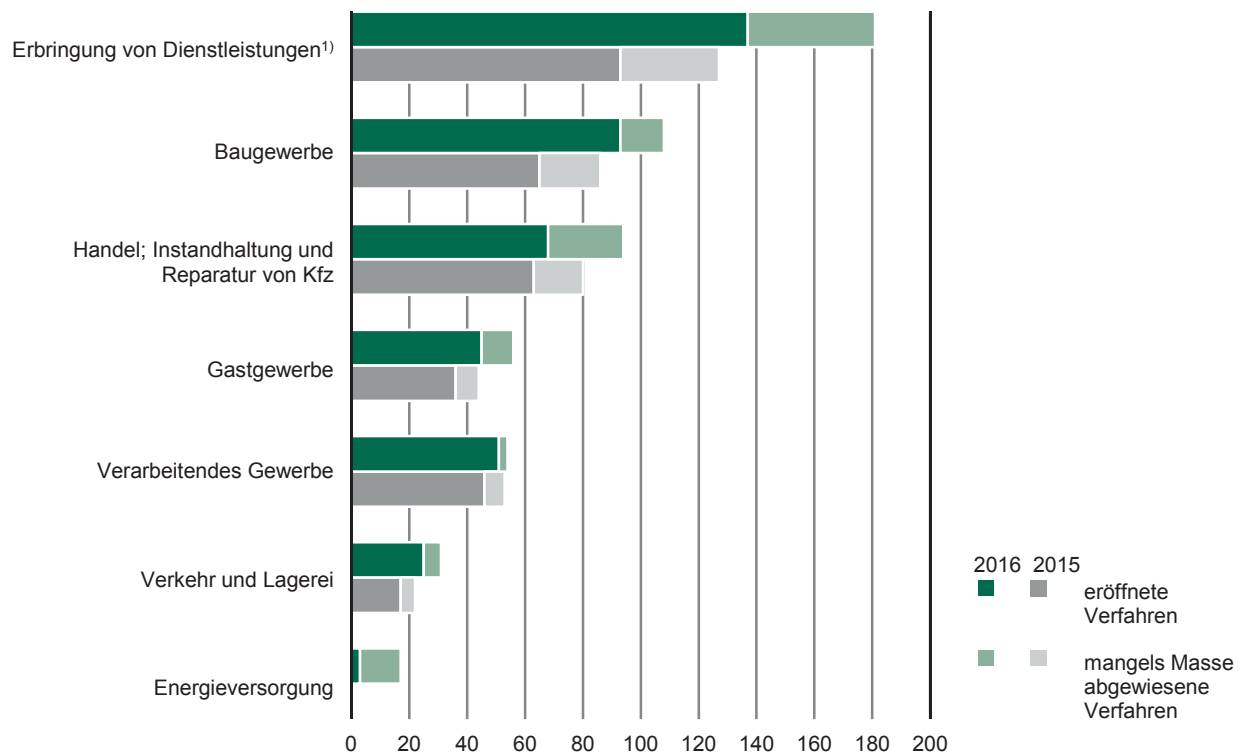
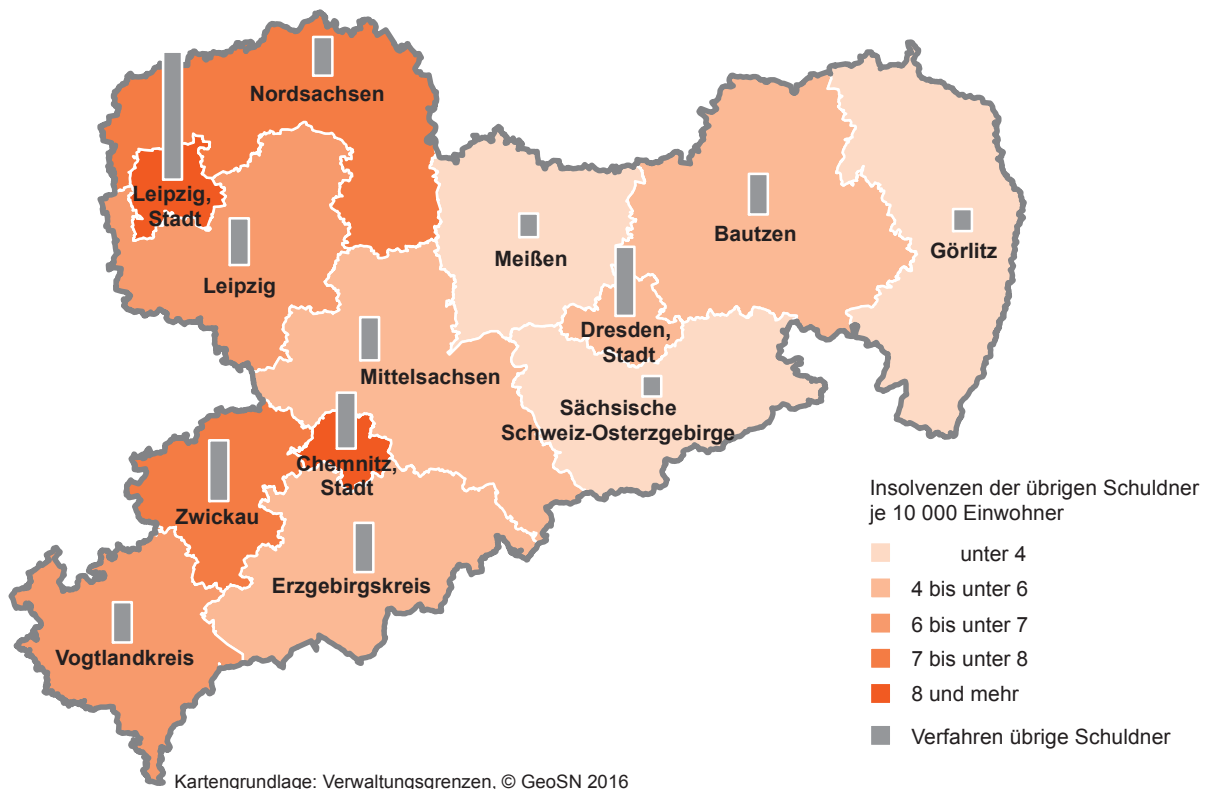


Abb. 3 Insolvenzenverfahren der übrigen Schuldner je 10 000 Einwohner in Sachsen im 1. Halbjahr 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Gebietsstand 1. Januar 2016; Bevölkerungsstand 31. Dezember 2015 auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011



1. Insolvenzverfahren - Übersicht seit 1991

Zeitraum	Insolvenzen						Unter		
	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren
1991	89	x	67	22	x	401,2	86	x	67
1992	356	300,0	160	196	x	462,3	311	261,6	154
1993	844	137,1	372	472	x	1 528,8	656	110,9	343
1994	1 495	77,1	545	950	x	1 146,5	1 047	59,6	431
1995	2 185	46,2	694	1 491	x	1 533,7	1 836	75,4	629
1996	2 481	13,5	758	1 723	x	2 179,8	2 361	28,6	742
1997	2 783	12,2	744	2 039	x	1 831,0	2 630	11,4	729
1998	2 904	4,3	778	2 126	x	2 046,7	2 765	5,1	767
1999	2 974	2,4	941	2 033	-	1 606,9	2 488	-10,0	868
2000	3 050	2,6	1 254	1 780	16	2 357,4	2 541	2,1	1 073
2001	3 301	8,2	1 402	1 855	44	2 049,5	2 682	5,5	1 144
2002	4 957	50,2	3 286	1 654	17	2 388,8	2 727	1,7	1 475
2003	5 629	13,6	4 134	1 467	28	2 469,4	2 430	-10,9	1 365
2004	6 523	15,9	4 859	1 617	47	2 116,7	2 344	-3,5	1 366
2005	8 244	26,4	6 607	1 580	57	1 990,2	2 465	5,2	1 531
2006	9 106	10,5	7 906	1 160	40	2 770,8	2 212	-10,3	1 557
2007	9 323	2,4	8 300	988	35	1 399,9	1 815	-17,9	1 319
2008	8 384	-10,1	7 385	956	43	1 602,5	1 850	1,9	1 396
2009	8 631	2,9	7 477	1 125	29	1 538,4	1 942	5,0	1 510
2010	8 712	0,9	7 713	978	21	1 566,4	1 713	-11,8	1 352
2011	7 764	-10,9	6 742	1 000	22	1 239,0	1 587	-7,4	1 206
2012	7 010	-9,7	6 143	837	30	1 251,8	1 388	-12,5	1 080
2013	6 773	-3,4	5 927	831	15	1 188,5	1 255	-9,6	967
2014	6 530	-3,6	5 734	782	14	3 765,1	1 082	-13,8	856
2015	6 272	-4,0	5 482	779	11	971,9	1 004	-7,2	786
1. Quartal	1 590	-4,3	1 384	201	5	236,1	250	-8,4	194
2. Quartal	1 566	-2,6	1 368	197	1	219,6	239	-17,0	183
1. Halbjahr	3 156	-3,5	2 752	398	6	455,7	489	-12,8	377
3. Quartal	1 577	-8,6	1 403	171	3	295,9	276	3,0	219
4. Quartal	1 539	0,2	1 327	210	2	220,2	239	-5,5	190
2. Halbjahr	3 116	-4,4	2 730	381	5	516,2	515	-1,2	409
2016	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Januar	461	-10,8	406	53	2	30,4	88	22,2	72
Februar	489	-3,4	402	86	1	66,0	97	3,2	72
März	537	-5,3	472	65	-	74,9	107	27,4	85
1. Quartal	1 487	-6,5	1 280	204	3	171,3	292	16,8	229
April	545	4,2	469	75	1	177,5	113	27,0	92
Mai	472	-3,1	401	71	-	82,5	93	27,4	69
Juni	569	2,3	477	92	-	94,1	107	39,0	79
2. Quartal	1 586	1,3	1 347	238	1	354,2	313	31,0	240
1. Halbjahr	3 073	-2,6	2 627	442	4	525,5	605	23,7	469
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
3. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Quartal	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) 1999 bis 2001: einschließlich Verbraucherinsolvenzverfahren für Kleingewerbetreibende

nehmen ¹⁾			Übrige Schuldner						Zeitraum
mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schuldenbereinigungsplan	voraussichtliche Forderungen in Millionen €	
19	x	401,2	3	x	-	3	x	0,0	1991
157	x	456,8	45	x	6	39	x	5,5	1992
313	x	1 501,1	188	317,8	29	159	x	27,7	1993
616	x	1 037,7	448	138,3	114	334	x	108,8	1994
1 207	x	1 443,6	349	-22,1	65	284	x	90,1	1995
1 619	x	2 159,1	120	-65,6	16	104	x	20,7	1996
1 901	x	1 819,4	153	27,5	15	138	x	11,6	1997
1 998	x	2 008,1	139	-9,2	11	128	x	38,6	1998
1 620	-	1 535,8	486	249,6	73	413	-	71,1	1999
1 465	3	2 223,5	509	4,7	181	315	13	133,9	2000
1 531	7	1 862,3	619	21,6	258	324	37	187,1	2001
1 252	x	1 721,3	2 230	260,3	1 811	402	17	667,5	2002
1 065	x	1 718,8	3 199	43,5	2 769	402	28	750,6	2003
978	x	1 057,3	4 179	30,6	3 493	639	47	1 059,3	2004
934	x	1 070,7	5 779	38,3	5 076	646	57	919,4	2005
655	x	1 973,1	6 894	19,3	6 349	505	40	797,7	2006
496	x	657,6	7 508	8,9	6 981	492	35	742,3	2007
454	x	935,0	6 534	-13,0	5 989	502	43	667,5	2008
432	x	889,1	6 689	2,4	5 967	693	29	649,3	2009
361	x	919,3	6 999	4,6	6 361	617	21	647,1	2010
381	x	707,0	6 177	-11,7	5 536	619	22	532,0	2011
308	x	786,7	5 622	-9,0	5 063	529	30	465,1	2012
288	x	741,9	5 518	-1,8	4 960	543	15	446,6	2013
226	x	3 338,3	5 448	-1,3	4 878	556	14	426,8	2014
218	x	557,9	5 268	-3,3	4 696	561	11	414,0	2015
56	x	143,7	1 340	-3,5	1 190	145	5	92,4	1. Quartal
56	x	116,3	1 327	0,6	1 185	141	1	103,3	2. Quartal
112	x	260,0	2 667	-1,5	2 375	286	6	195,8	1. Halbjahr
57	x	165,7	1 301	-10,7	1 184	114	3	130,3	3. Quartal
49	x	132,3	1 300	1,3	1 137	161	2	87,9	4. Quartal
106	x	298,0	2 601	-5,1	2 321	275	5	218,2	2. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2016
16	x	15,0	373	-16,2	334	37	2	15,3	Januar
25	x	28,9	392	-4,9	330	61	1	37,2	Februar
22	x	41,2	430	-11,0	387	43	-	33,7	März
63	x	85,1	1 195	-10,8	1 051	141	3	86,2	1. Quartal
21	x	156,8	432	-0,5	377	54	1	20,8	April
24	x	62,6	379	-8,5	332	47	-	19,9	Mai
28	x	66,9	462	-3,5	398	64	-	27,3	Juni
73	x	286,3	1 273	-4,1	1 107	165	1	67,9	2. Quartal
136	x	371,4	2 468	-7,5	2 158	306	4	154,1	1. Halbjahr
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Juli
...	...	...	...	...	...	...	...	...	August
...	...	...	...	...	...	...	...	...	September
...	...	...	...	...	...	...	...	...	3. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Oktober
...	...	...	...	...	...	...	...	...	November
...	...	...	...	...	...	...	...	...	Dezember
...	...	...	...	...	...	...	...	...	4. Quartal
...	...	...	...	...	...	...	...	...	2. Halbjahr

2. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2015	2016	Veränderung zum Vorjahr in %	2016			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	1 566	1 586	1,3	1 347	238	1	354,2
Unternehmen	239	313	31,0	240	73	x	286,3
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	106	169	59,4	146	23	x	51,2
Personengesellschaften	9	12	33,3	8	4	x	12,9
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	-	-	-	-	-	x	-
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	-	1	x	1	-	x	.
GmbH & Co. KG	7	7	-	4	3	x	10,1
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	2	4	100,0	3	1	x	2,3
Gesellschaften mbH	119	122	2,5	77	45	x	217,9
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	103	89	-13,6	67	22	x	216,8
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	16	33	106,3	10	23	x	1,1
Aktiengesellschaften, KGaA	-	3	x	3	-	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	2	1	-50,0	1	-	x	.
sonstige Rechtsformen ¹⁾	3	6	100,0	5	1	x	2,2
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	119	166	39,5	117	49	x	52,0
darunter							
bis 3 Jahre alt	60	89	48,3	65	24	x	19,9
8 und mehr Jahre alt	120	146	21,7	122	24	x	234,2
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	173	223	28,9	158	65	x	105,8
bis 5 Arbeitnehmer	40	47	17,5	39	8	x	11,3
6 bis 10 Arbeitnehmer	7	13	85,7	13	-	x	5,4
11 Arbeitnehmer und mehr	19	30	57,9	30	-	x	163,7
Übrige Schuldner	1 327	1 273	-4,1	1 107	165	1	67,9
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	4	4	-	4	-	x	3,1
ehemals selbstständig Tätige (mit Regelinsolvenzverfahren)	200	114	-43,0	103	11	x	15,3
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	60	60	-	58	2	-	5,4
Verbraucher	918	897	-2,3	891	5	1	38,1
Nachlässe und Gesamtgut	145	198	36,6	51	147	x	6,0

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

3. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2016 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens					
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan	
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
unter 5 000	120	7,6	34,8	38	2,8	82	34,5	-	-
5 000 - 50 000	980	61,8	0,2	864	64,1	115	48,3	1	100,0
50 000 - 250 000	352	22,2	-3,3	318	23,6	34	14,3	-	-
250 000 - 500 000	64	4,0	-	61	4,5	3	1,3	-	-
500 000 - 1 Million	28	1,8	-20,0	27	2,0	1	0,4	-	-
1 Million - 5 Millionen	29	1,8	-6,5	26	1,9	3	1,3	-	-
5 Millionen und mehr	13	0,8	160,0	13	1,0	-	-	-	-
Insgesamt	1 586	100	1,3	1 347	100	238	100	1	100
Unternehmen									
unter 5 000	18	5,8	125,0	1	0,4	17	23,3	x	x
5 000 - 50 000	88	28,1	37,5	55	22,9	33	45,2	x	x
50 000 - 250 000	119	38,0	36,8	103	42,9	16	21,9	x	x
250 000 - 500 000	38	12,1	-5,0	35	14,6	3	4,1	x	x
500 000 - 1 Million	15	4,8	-28,6	14	5,8	1	1,4	x	x
1 Million - 5 Millionen	22	7,0	37,5	19	7,9	3	4,1	x	x
5 Millionen und mehr	13	4,2	333,3	13	5,4	-	-	x	x
Insgesamt	313	100	31,0	240	100	73	100	x	x
ehemals selbstständig Tätige¹⁾									
unter 5 000	1	0,6	-75,0	-	-	1	7,7	-	-
5 000 - 50 000	76	43,7	-26,9	69	42,9	7	53,8	-	-
50 000 - 250 000	73	42,0	-34,2	68	42,2	5	38,5	-	-
250 000 - 500 000	16	9,2	-20,0	16	9,9	-	-	-	-
500 000 - 1 Million	5	2,9	-50,0	5	3,1	-	-	-	-
1 Million - 5 Millionen	3	1,7	-66,7	3	1,9	-	-	-	-
5 Millionen und mehr	-	-	-100,0	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	174	100	-33,1	161	100	13	100	-	-
Verbraucher									
unter 5 000	23	2,6	15,0	23	2,6	-	-	-	-
5 000 - 50 000	720	80,3	-2,6	714	80,1	5	100,0	1	100,0
50 000 - 250 000	137	15,3	-7,4	137	15,4	-	-	-	-
250 000 - 500 000	9	1,0	350,0	9	1,0	-	-	-	-
500 000 - 1 Million	7	0,8	75,0	7	0,8	-	-	-	-
1 Million - 5 Millionen	1	0,1	-80,0	1	0,1	-	-	-	-
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	897	100	-2,3	891	100	5	100	1	100
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut									
unter 5 000	78	38,6	36,8	14	25,5	64	43,5	x	x
5 000 - 50 000	96	47,5	35,2	26	47,3	70	47,6	x	x
50 000 - 250 000	23	11,4	27,8	10	18,2	13	8,8	x	x
250 000 - 500 000	1	0,5	-50,0	1	1,8	-	-	x	x
500 000 - 1 Million	1	0,5	x	1	1,8	-	-	x	x
1 Million - 5 Millionen	3	1,5	200,0	3	5,5	-	-	x	x
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	x	x
Insgesamt	202	100	35,6	55	100	147	100	x	x

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2015	2016	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	2	1	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	30	26	25	1
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3	5	5	-
13	Herstellung von Textilien	3	-	-	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	3	3	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	-	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	2	2	1	1
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	2	2	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	1	1	-
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	-	-	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	4	9	9	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2	1	1	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1	-	-	-
28	Maschinenbau	3	1	1	-
31	Herstellung von Möbeln	2	1	1	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	4	-	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2	1	1	-
D	Energieversorgung	-	15	2	13
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4	-	-	-
F	Baugewerbe	37	61	54	7
41	Hochbau	4	6	6	-
42	Tiefbau	3	-	-	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	30	55	48	7
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	37	49	38	11
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6	7	5	2
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	11	12	8	4
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	20	30	25	5
H	Verkehr und Lagerei	7	20	16	4
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	5	9	6	3
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	-	4	4	-
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2	7	6	1
I	Gastgewerbe	22	25	20	5
55	Beherbergung	3	1	1	-
56	Gastronomie	19	24	19	5

Noch: 4. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2015	2016	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	12	9	7	2
	darunter				
58	Verlagswesen	1	-	-	-
61	Telekommunikation	-	2	1	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	11	7	6	1
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	7	12	5	7
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	6	5	1	4
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1	7	4	3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13	4	1	3
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21	23	16	7
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2	2	2	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	5	8	5	3
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	7	3	2	1
72	Forschung und Entwicklung	1	-	-	-
73	Werbung und Marktforschung	4	6	4	2
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2	4	3	1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	24	39	33	6
77	Vermietung von beweglichen Sachen	-	1	1	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2	-	-	-
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2	1	1	-
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1	8	8	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	11	19	16	3
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	8	10	7	3
P	Erziehung und Unterricht	1	1	1	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4	6	6	-
86	Gesundheitswesen	1	4	4	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1	-	-	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	2	2	2	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9	7	6	1
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	11	14	9	5
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	1	2	1	1
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	5	3	1	2
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	5	9	7	2
A-N, P-S	Insgesamt	239	313	240	73

5. Insolvenzverfahren im 2. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2016					
Chemnitz, Stadt	122	104	18	-	9,2
Erzgebirgskreis	109	75	34	-	42,1
Mittelsachsen	105	100	5	-	31,9
Vogtlandkreis	110	93	17	-	25,0
Zwickau	132	99	33	-	12,0
Dresden, Stadt	177	162	15	-	72,6
Bautzen	102	93	9	-	12,4
Görlitz	56	53	3	-	42,7
Meißen	66	63	3	-	7,1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	61	55	6	-	4,9
Leipzig, Stadt	324	275	48	1	36,5
Leipzig	121	88	33	-	6,6
Nordsachsen	90	78	12	-	9,8
Sachsen¹⁾	1 586	1 347	238	1	354,2
darunter außerhalb des Landes	11	9	2	-	41,2
2015					
Chemnitz, Stadt	141	111	30	-	13,2
Erzgebirgskreis	103	91	12	-	13,7
Mittelsachsen	103	99	4	-	16,1
Vogtlandkreis	98	82	16	-	12,5
Zwickau	119	99	20	-	10,1
Dresden, Stadt	185	168	17	-	26,1
Bautzen	98	81	17	-	15,2
Görlitz	66	57	9	-	.
Meißen	69	63	6	-	4,8
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	52	49	3	-	.
Leipzig, Stadt	345	303	42	-	40,9
Leipzig	104	93	11	-	34,9
Nordsachsen	82	71	10	1	14,4
Sachsen¹⁾	1 566	1 368	197	1	219,6
darunter außerhalb des Landes	1	1	-	-	.

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

6. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechts- formen ¹⁾
2016								
Chemnitz, Stadt	20	14	12	1	7	-	-	-
Erzgebirgskreis	11	8	6	1	4	-	-	-
Mittelsachsen	21	17	6	2	11	-	1	1
Vogtlandkreis	18	16	12	2	3	-	-	1
Zwickau	13	12	10	-	3	-	-	-
Dresden, Stadt	54	45	31	2	20	-	-	1
Bautzen	20	20	14	-	5	-	-	1
Görlitz	12	12	7	1	4	-	-	-
Meißen	14	14	10	-	3	1	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	14	10	7	1	4	-	-	2
Leipzig, Stadt	62	42	24	2	34	2	-	-
Leipzig	29	11	15	-	14	-	-	-
Nordsachsen	16	12	14	-	2	-	-	-
Sachsen²⁾	313	240	169	12	122	3	1	6
darunter außerhalb des Landes	9	7	1	-	8	-	-	-
2015								
Chemnitz, Stadt	16	13	4	1	10	-	1	-
Erzgebirgskreis	23	18	8	-	15	-	-	-
Mittelsachsen	12	10	8	-	3	-	-	1
Vogtlandkreis	14	12	8	-	6	-	-	-
Zwickau	15	11	5	-	9	-	-	1
Dresden, Stadt	48	39	27	-	21	-	-	-
Bautzen	8	6	3	-	5	-	-	-
Görlitz	15	11	7	2	5	-	-	1
Meißen	11	9	6	-	5	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	11	8	5	1	5	-	-	-
Leipzig, Stadt	43	32	18	4	21	-	-	-
Leipzig	12	7	5	1	6	-	-	-
Nordsachsen	11	7	2	-	8	-	1	-
Sachsen²⁾	239	183	106	9	119	-	2	3
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

7. Unternehmensinsolvenzverfahren im 2. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L

2016									
Chemnitz, Stadt	20	-	4	4	1	2	1	1	-
Erzgebirgskreis	11	3	2	2	2	-	-	-	-
Mittelsachsen	21	5	8	1	-	-	-	-	-
Vogtlandkreis	18	2	3	4	3	1	-	1	-
Zwickau	13	2	2	3	1	3	-	-	-
Dresden, Stadt	54	3	10	9	4	5	-	3	-
Bautzen	20	3	4	3	1	2	-	-	-
Görlitz	12	3	1	2	-	1	-	-	-
Meißen	14	2	2	4	1	1	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	14	-	2	3	1	1	-	2	-
Leipzig, Stadt	62	2	15	9	2	8	6	2	3
Leipzig	29	-	3	3	1	1	-	2	-
Nordsachsen	16	-	5	1	3	-	2	-	-
Sachsen¹⁾	313	26	61	49	20	25	9	12	4
darunter außerhalb des Landes	9	1	-	1	-	-	-	1	1

2015									
Chemnitz, Stadt	16	2	3	3	1	2	1	-	1
Erzgebirgskreis	23	6	3	4	1	1	1	1	-
Mittelsachsen	12	5	-	1	-	1	1	-	1
Vogtlandkreis	14	4	-	4	2	1	1	-	-
Zwickau	15	2	2	2	-	1	-	-	1
Dresden, Stadt	48	4	6	9	2	5	2	2	4
Bautzen	8	1	2	1	-	-	1	-	-
Görlitz	15	2	4	-	-	2	1	-	-
Meißen	11	-	3	1	-	2	-	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	11	1	2	3	-	1	-	-	-
Leipzig, Stadt	43	-	8	4	1	5	2	4	4
Leipzig	12	2	3	1	-	1	2	-	-
Nordsachsen	11	1	1	4	-	-	-	-	2
Sachsen¹⁾	239	30	37	37	7	22	12	7	13
darunter außerhalb des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P	

2016

1	3	-	2	1	-	Chemnitz, Stadt
-	1	-	-	-	1	Erzgebirgskreis
2	1	-	-	3	1	Mittelsachsen
1	2	-	-	1	-	Vogtlandkreis
-	-	1	1	-	-	Zwickau
7	8	1	1	2	1	Dresden, Stadt
2	2	-	-	3	-	Bautzen
-	2	-	2	1	-	Görlitz
1	2	-	-	1	-	Meißen
-	4	-	-	-	1	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
6	5	2	1	1	-	Leipzig, Stadt
2	3	1	-	-	13	Leipzig
1	1	1	-	1	1	Nordsachsen
23	39	6	7	14	18	Sachsen¹⁾
-	5	-	-	-	-	darunter außerhalb des Landes

2015

-	1	-	-	1	1	Chemnitz, Stadt
3	1	1	-	1	-	Erzgebirgskreis
2	-	-	-	1	-	Mittelsachsen
-	2	-	-	-	-	Vogtlandkreis
2	3	-	1	-	1	Zwickau
3	9	-	1	1	-	Dresden, Stadt
1	-	-	1	1	-	Bautzen
-	2	1	1	1	1	Görlitz
-	2	2	-	-	1	Meißen
3	-	-	-	1	-	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
5	3	-	4	3	-	Leipzig, Stadt
1	-	-	1	1	-	Leipzig
1	1	-	-	-	1	Nordsachsen
21	24	4	9	11	5	Sachsen¹⁾
-	-	-	-	-	-	darunter außerhalb des Landes

8. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 2. Quartal 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und Art des Schuldners

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereini- gungsplan
2016				
Chemnitz, Stadt	102	90	12	-
Erzgebirgskreis	98	67	31	-
Mittelsachsen	84	83	1	-
Vogtlandkreis	92	77	15	-
Zwickau	119	87	32	-
Dresden, Stadt	123	117	6	-
Bautzen	82	73	9	-
Görlitz	44	41	3	-
Meißen	52	49	3	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	47	45	2	-
Leipzig, Stadt	262	233	28	1
Leipzig	92	77	15	-
Nordsachsen	74	66	8	-
Sachsen²⁾	1 273	1 107	165	1
darunter außerhalb des Landes	2	2	-	-
2015				
Chemnitz, Stadt	125	98	27	-
Erzgebirgskreis	80	73	7	-
Mittelsachsen	91	89	2	-
Vogtlandkreis	84	70	14	-
Zwickau	104	88	16	-
Dresden, Stadt	137	129	8	-
Bautzen	90	75	15	-
Görlitz	51	46	5	-
Meißen	58	54	4	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	41	41	-	-
Leipzig, Stadt	302	271	31	-
Leipzig	92	86	6	-
Nordsachsen	71	64	6	1
Sachsen²⁾	1 327	1 185	141	1
darunter außerhalb des Landes	1	1	-	-

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Art des Schuldners					Kreisfreie Stadt Landkreis Land
ehemals selbstständig Tätige			Verbraucher	natürliche Per- sonen als Ge- sellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	
zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren			
2016					
13	11	2	73	16	Chemnitz, Stadt
7	5	2	56	35	Erzgebirgskreis
6	4	2	76	2	Mittelsachsen
10	6	4	60	22	Vogtlandkreis
11	9	2	69	39	Zwickau
27	17	10	90	6	Dresden, Stadt
12	7	5	57	13	Bautzen
15	8	7	26	3	Görlitz
11	5	6	39	2	Meißen
10	6	4	34	3	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
33	24	9	192	37	Leipzig, Stadt
8	4	4	66	18	Leipzig
10	7	3	58	6	Nordsachsen
174	114	60	897	202	Sachsen ²⁾ darunter außerhalb des Landes
1	1	-	1	-	
2015					
15	12	3	81	29	Chemnitz, Stadt
20	18	2	53	7	Erzgebirgskreis
13	9	4	73	5	Mittelsachsen
10	9	1	61	13	Vogtlandkreis
11	8	3	76	17	Zwickau
43	30	13	90	4	Dresden, Stadt
17	12	5	55	18	Bautzen
15	10	5	32	4	Görlitz
15	13	2	40	3	Meißen
11	8	3	29	1	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
60	49	11	205	37	Leipzig, Stadt
18	12	6	67	7	Leipzig
11	9	2	56	4	Nordsachsen
260	200	60	918	149	Sachsen ²⁾ darunter außerhalb des Landes
1	1	-	-	-	

9. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2015 und 2016 nach ausgewählten Merkmalen

Art des Schuldners Rechtsform Alter der Unternehmen	2015	2016	Veränderung zum Vorjahr in %	2016			
				eröffnete Verfahren	mangels Masse abgewie- sene Verfahren	Schul- denbe- reini- gungs- plan	voraussicht- liche Forde- rungen in Millionen €
Insgesamt	3 156	3 073	-2,6	2 627	442	4	525,5
Unternehmen	489	605	23,7	469	136	x	371,4
Rechtsform							
Einzelunternehmen, Kleingewerbetreibende	209	331	58,4	290	41	x	87,5
Personengesellschaften	16	24	50,0	20	4	x	18,0
darunter							
Offene Handelsgesellschaften	-	1	x	1	-	x	.
Kommanditgesellschaften (ohne GmbH & Co. KG)	1	1	-	1	-	x	.
GmbH & Co. KG	11	16	45,5	13	3	x	14,2
Gesellschaften bürger- lichen Rechts (GbR)	3	6	100,0	5	1	x	.
Gesellschaften mbH	250	238	-4,8	148	90	x	260,8
GmbH ohne Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	202	177	-12,4	127	50	x	258,2
Unternehmergeinschaft (haftungsbeschränkt)	48	61	27,1	21	40	x	2,7
Aktiengesellschaften, KGaA	2	3	50,0	3	-	x	.
Private Company Limited by Shares (Ltd)	2	1	-50,0	1	-	x	.
sonstige Rechtsformen ¹⁾	10	8	-20,0	7	1	x	3,0
Alter der Unternehmen							
bis unter 8 Jahre alt	245	338	38,0	244	94	x	81,8
darunter							
bis 3 Jahre alt	122	171	40,2	120	51	x	36,8
8 und mehr Jahre alt	244	266	9,0	224	42	x	289,5
Unternehmen mit ... Arbeitnehmern							
keine und unbekannt	332	455	37,0	329	126	x	158,2
bis 5 Arbeitnehmer	85	81	-4,7	71	10	x	27,5
6 bis 10 Arbeitnehmer	25	23	-8,0	23	-	x	7,7
11 Arbeitnehmer und mehr	47	46	-2,1	46	-	x	178,0
Übrige Schuldner	2 667	2 468	-7,5	2 158	306	4	154,1
natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	4	4	-	4	-	x	3,1
ehemals selbstständig Tätige (mit Regelinsolvenzverfahren)	401	235	-41,4	201	34	x	45,2
ehemals selbstständig Tätige (mit Verbraucherinsolvenzverfahren)	133	150	12,8	144	6	-	17,9
Verbraucher	1 845	1 729	-6,3	1 713	12	4	73,1
Nachlässe und Gesamtgut	284	350	23,2	96	254	x	14,8

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

10. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2016 nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen, Art des Schuldners und Art des Verfahrens

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... €	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr	Art des Verfahrens					
				eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbe- reinigungsplan	
	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt									
unter 5 000	204	6,6	1,0	67	2,6	137	31,0	-	-
5 000 - 50 000	1 889	61,5	-2,5	1 669	63,5	218	49,3	2	50,0
50 000 - 250 000	714	23,2	-4,8	640	24,4	72	16,3	2	50,0
250 000 - 500 000	137	4,5	3,0	131	5,0	6	1,4	-	-
500 000 - 1 Million	59	1,9	3,5	54	2,1	5	1,1	-	-
1 Million - 5 Millionen	54	1,8	-21,7	50	1,9	4	0,9	-	-
5 Millionen und mehr	16	0,5	100,0	16	0,6	-	-	-	-
Insgesamt	3 073	100	-2,6	2 627	100	442	100	4	100
Unternehmen									
unter 5 000	24	4,0	33,3	3	0,6	21	15,4	x	x
5 000 - 50 000	164	27,1	41,4	99	21,1	65	47,8	x	x
50 000 - 250 000	249	41,2	27,0	211	45,0	38	27,9	x	x
250 000 - 500 000	80	13,2	2,6	76	16,2	4	2,9	x	x
500 000 - 1 Million	36	6,0	5,9	32	6,8	4	2,9	x	x
1 Million - 5 Millionen	37	6,1	-9,8	33	7,0	4	2,9	x	x
5 Millionen und mehr	15	2,5	150,0	15	3,2	-	-	x	x
Insgesamt	605	100	23,7	469	100	136	100	x	x
ehemals selbstständig Tätige¹⁾									
unter 5 000	13	3,4	30,0	2	0,6	11	27,5	-	-
5 000 - 50 000	168	43,6	-18,8	151	43,8	17	42,5	-	-
50 000 - 250 000	147	38,2	-37,4	136	39,4	11	27,5	-	-
250 000 - 500 000	36	9,4	-16,3	35	10,1	1	2,5	-	-
500 000 - 1 Million	11	2,9	-35,3	11	3,2	-	-	-	-
1 Million - 5 Millionen	9	2,3	-55,0	9	2,6	-	-	-	-
5 Millionen und mehr	1	0,3	-50,0	1	0,3	-	-	-	-
Insgesamt	385	100	-27,9	345	100	40	100	-	-
Verbraucher									
unter 5 000	41	2,4	-24,1	41	2,4	-	-	-	-
5 000 - 50 000	1 382	79,9	-6,7	1 372	80,1	8	66,7	2	50,0
50 000 - 250 000	279	16,1	-3,8	273	15,9	4	33,3	2	50,0
250 000 - 500 000	15	0,9	87,5	15	0,9	-	-	-	-
500 000 - 1 Million	9	0,5	80,0	9	0,5	-	-	-	-
1 Million - 5 Millionen	3	0,2	-57,1	3	0,2	-	-	-	-
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 729	100	-6,3	1 713	100	12	100	4	100
natürliche Personen als Gesellschafter, Nachlässe und Gesamtgut									
unter 5 000	126	35,6	5,0	21	21,0	105	41,3	x	x
5 000 - 50 000	175	49,4	31,6	47	47,0	128	50,4	x	x
50 000 - 250 000	39	11,0	34,5	20	20,0	19	7,5	x	x
250 000 - 500 000	6	1,7	50,0	5	5,0	1	0,4	x	x
500 000 - 1 Million	3	0,8	200,0	2	2,0	1	0,4	x	x
1 Million - 5 Millionen	5	1,4	400,0	5	5,0	-	-	x	x
5 Millionen und mehr	-	-	-	-	-	-	-	x	x
Insgesamt	354	100	22,9	100	100	254	100	x	x

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2015	2016	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	4	3	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	1	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	53	54	51	3
	darunter				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5	10	10	-
13	Herstellung von Textilien	3	-	-	-
14	Herstellung von Bekleidung	1	2	2	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	3	4	4	-
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1	-	-	-
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern	3	3	2	1
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	2	2	-
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1	6	5	1
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	-	-	-
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	17	17	-
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3	4	4	-
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1	-	-	-
28	Maschinenbau	7	4	3	1
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1	-	-	-
31	Herstellung von Möbeln	3	1	1	-
32	Herstellung von sonstigen Waren	5	-	-	-
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	6	1	1	-
D	Energieversorgung	-	17	3	14
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	7	-	-	-
F	Baugewerbe	86	108	93	15
41	Hochbau	16	15	14	1
42	Tiefbau	5	5	5	-
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	65	88	74	14
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	80	94	68	26
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	17	13	9	4
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	20	25	17	8
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	43	56	42	14
H	Verkehr und Lagerei	22	31	25	6
	darunter				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	17	12	9	3
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	3	8	7	1
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2	11	9	2
I	Gastgewerbe	44	56	45	11
55	Beherbergung	6	5	5	-
56	Gastronomie	38	51	40	11

Noch: 11. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2015 und 2016 nach Wirtschaftsbereichen und Art des Verfahrens

WZ 2008	Wirtschaftsabschnitt Wirtschaftsabteilung	2015	2016	Art des Verfahrens	
				eröffnet	mangels Masse abgewiesen
J	Information und Kommunikation	16	15	12	3
	darunter				
58	Verlagswesen	1	-	-	-
61	Telekommunikation	-	2	1	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informations- technologie	14	12	10	2
63	Informationsdienstleistungen	1	1	1	-
	Erbringung von Finanz- und Versicherungs-	12	18	10	8
	darunter				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	7	7	3	4
66	mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	5	11	7	4
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	22	16	8	8
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	41	57	43	14
	darunter				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3	8	8	-
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	10	17	12	5
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	12	10	6	4
72	Forschung und Entwicklung	3	-	-	-
73	Werbung und Marktforschung	8	10	7	3
74	sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	5	12	10	2
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	50	82	68	14
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1	4	4	-
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	4	4	3	1
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	2	4	3	1
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	5	9	9	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	27	42	35	7
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	11	19	14	5
P	Erziehung und Unterricht	2	7	5	2
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	8	10	10	-
86	Gesundheitswesen	3	6	6	-
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2	-	-	-
88	Sozialwesen (ohne Heime)	3	4	4	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	21	11	8	3
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	24	24	16	8
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	4	2	1	1
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	11	4	2	2
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	9	18	13	5
A-N, P-S	Insgesamt	489	605	469	136

12. Insolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und voraussichtlichen Forderungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Eröffnete Verfahren	Mangels Masse abgewiesene Verfahren	Schulden- bereinigungs- plan	Voraussichtliche Forderungen in Millionen €
2016					
Chemnitz, Stadt	271	233	38	-	20,1
Erzgebirgskreis	217	156	61	-	55,2
Mittelsachsen	197	184	12	1	38,2
Vogtlandkreis	197	174	23	-	36,4
Zwickau	271	210	61	-	35,9
Dresden, Stadt	369	331	36	2	91,1
Bautzen	193	175	18	-	21,6
Görlitz	108	101	7	-	47,1
Meißen	114	108	6	-	17,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	105	96	9	-	15,9
Leipzig, Stadt	604	510	93	1	63,9
Leipzig	234	183	51	-	23,7
Nordsachsen	177	155	22	-	17,5
Sachsen¹⁾	3 073	2 627	442	4	525,5
darunter außerhalb des Landes	16	11	5	-	41,8
2015					
Chemnitz, Stadt	277	209	68	-	23,5
Erzgebirgskreis	197	174	23	-	24,7
Mittelsachsen	230	216	14	-	29,5
Vogtlandkreis	202	177	25	-	25,8
Zwickau	229	192	37	-	16,8
Dresden, Stadt	338	315	23	-	44,6
Bautzen	198	169	29	-	24,9
Görlitz	123	110	12	1	.
Meißen	138	125	13	-	15,5
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	112	103	9	-	.
Leipzig, Stadt	698	603	92	3	86,3
Leipzig	236	203	32	1	85,1
Nordsachsen	170	149	20	1	26,4
Sachsen¹⁾	3 156	2 752	398	6	455,7
darunter außerhalb des Landes	8	7	1	-	.

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

13. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Rechtsformen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter eröffnete Verfahren	Rechtsform					
			Einzel- unter- nehmen	Personen- gesell- schaften	Gesell- schaften mbH	Aktien- gesell- schaften, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd)	sonstige Rechts- formen ¹⁾
2016								
Chemnitz, Stadt	55	44	35	4	16	-	-	-
Erzgebirgskreis	27	24	17	1	9	-	-	-
Mittelsachsen	30	23	11	2	15	-	1	1
Vogtlandkreis	41	35	27	2	11	-	-	1
Zwickau	36	26	18	1	17	-	-	-
Dresden, Stadt	103	83	59	4	37	-	-	3
Bautzen	37	34	25	2	9	-	-	1
Görlitz	23	21	15	1	7	-	-	-
Meißen	22	21	16	-	5	1	-	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	26	21	13	1	10	-	-	2
Leipzig, Stadt	110	79	48	3	57	2	-	-
Leipzig	54	29	26	3	25	-	-	-
Nordsachsen	28	21	18	-	10	-	-	-
Sachsen²⁾	605	469	331	24	238	3	1	8
darunter außerhalb des Landes	13	8	3	-	10	-	-	-
2015								
Chemnitz, Stadt	28	23	8	2	17	-	1	-
Erzgebirgskreis	38	30	14	-	24	-	-	-
Mittelsachsen	31	25	16	-	14	-	-	1
Vogtlandkreis	28	26	16	-	11	-	-	1
Zwickau	30	21	12	1	16	-	-	1
Dresden, Stadt	76	64	37	1	37	-	-	1
Bautzen	22	18	7	1	13	-	-	1
Görlitz	32	26	13	2	15	-	-	2
Meißen	25	21	15	-	9	-	-	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	27	22	14	1	12	-	-	-
Leipzig, Stadt	88	63	35	6	46	1	-	-
Leipzig	34	20	14	1	17	1	-	1
Nordsachsen	27	16	8	-	17	-	1	1
Sachsen²⁾	489	377	209	16	250	2	2	10
darunter außerhalb des Landes	3	2	-	1	2	-	-	-

1) beispielsweise Vereine und Genossenschaften

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldnern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

14. Unternehmensinsolvenzverfahren im 1. Halbjahr 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel; Instand- haltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Gast- ge- werbe	Infor- mation und Kommuni- kation	Erbringung von Finanz- und Versi- cherungs- dienst- leistungen	Grund- stücks- und Wohnungs- wesen
		C	F	G	H	I	J	K	L

2016									
Chemnitz, Stadt	55	2	7	12	3	3	3	2	1
Erzgebirgskreis	27	3	4	7	2	2	-	-	-
Mittelsachsen	30	7	10	2	-	1	-	-	1
Vogtlandkreis	41	5	7	9	3	6	-	1	-
Zwickau	36	4	7	5	3	4	1	1	1
Dresden, Stadt	103	7	17	13	5	11	1	4	3
Bautzen	37	4	8	4	1	4	-	-	1
Görlitz	23	3	4	5	1	3	-	-	-
Meißen	22	2	2	5	1	5	-	-	1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	26	3	4	5	1	1	-	2	-
Leipzig, Stadt	110	4	22	17	7	12	8	3	6
Leipzig	54	6	5	6	1	3	-	4	-
Nordsachsen	28	3	11	1	3	-	2	-	1
Sachsen¹⁾	605	54	108	94	31	56	15	18	16
darunter außerhalb des Landes	13	1	-	3	-	1	-	1	1

2015									
Chemnitz, Stadt	28	2	5	6	1	2	2	-	2
Erzgebirgskreis	38	8	5	5	2	2	1	1	-
Mittelsachsen	31	10	3	4	2	2	1	2	1
Vogtlandkreis	28	5	4	7	3	1	1	-	-
Zwickau	30	4	5	5	1	2	1	1	1
Dresden, Stadt	76	7	11	12	3	12	2	2	5
Bautzen	22	3	5	3	3	-	1	-	1
Görlitz	32	4	6	6	-	3	1	-	-
Meißen	25	2	5	3	1	3	-	1	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	27	2	4	10	1	2	-	-	-
Leipzig, Stadt	88	2	19	10	2	7	4	4	8
Leipzig	34	3	8	3	2	6	2	-	-
Nordsachsen	27	1	5	6	1	2	-	-	3
Sachsen¹⁾	489	53	86	80	22	44	16	12	22
darunter außerhalb des Landes	3	-	1	-	-	-	-	1	1

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. technischen Dienstleistungen	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Gesundheits- und Sozialwesen	Kunst, Unterhaltung und Erholung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Übrige Wirtschaftsbereiche	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
M	N	Q	R	S	A, B, D, E, P	

2016

6	9	3	2	1	1	Chemnitz, Stadt
3	5	-	-	-	1	Erzgebirgskreis
3	2	-	-	3	1	Mittelsachsen
3	3	-	1	3	-	Vogtlandkreis
2	3	1	1	1	2	Zwickau
15	16	2	3	3	3	Dresden, Stadt
5	5	-	-	4	1	Bautzen
-	2	-	2	2	1	Görlitz
1	3	-	-	2	-	Meißen
1	5	-	-	2	2	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
14	10	2	2	2	1	Leipzig, Stadt
3	11	1	-	-	14	Leipzig
1	3	1	-	1	1	Nordsachsen
57	82	10	11	24	29	Sachsen¹⁾
-	5	-	-	-	1	darunter außerhalb des Landes

2015

2	3	1	-	1	1	Chemnitz, Stadt
5	5	1	-	3	-	Erzgebirgskreis
3	-	1	-	1	1	Mittelsachsen
1	4	-	2	-	-	Vogtlandkreis
3	3	-	1	1	2	Zwickau
5	11	-	3	2	1	Dresden, Stadt
1	3	-	1	1	-	Bautzen
-	3	3	2	2	2	Görlitz
1	4	2	1	1	1	Meißen
4	1	-	2	1	-	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
11	7	-	6	7	1	Leipzig, Stadt
3	1	-	3	3	-	Leipzig
2	5	-	-	1	1	Nordsachsen
41	50	8	21	24	10	Sachsen¹⁾
-	-	-	-	-	-	darunter außerhalb des Landes

15. Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner im 1. Halbjahr 2015 und 2016 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, Art des Verfahrens und Art des Schuldners

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Art des Verfahrens		
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereini- gungsplan
2016				
Chemnitz, Stadt	216	189	27	-
Erzgebirgskreis	190	132	58	-
Mittelsachsen	167	161	5	1
Vogtlandkreis	156	139	17	-
Zwickau	235	184	51	-
Dresden, Stadt	266	248	16	2
Bautzen	156	141	15	-
Görlitz	85	80	5	-
Meißen	92	87	5	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	79	75	4	-
Leipzig, Stadt	494	431	62	1
Leipzig	180	154	26	-
Nordsachsen	149	134	15	-
Sachsen²⁾	2 468	2 158	306	4
darunter außerhalb des Landes	3	3	-	-
2015				
Chemnitz, Stadt	249	186	63	-
Erzgebirgskreis	159	144	15	-
Mittelsachsen	199	191	8	-
Vogtlandkreis	174	151	23	-
Zwickau	199	171	28	-
Dresden, Stadt	262	251	11	-
Bautzen	176	151	25	-
Görlitz	91	84	6	1
Meißen	113	104	9	-
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	85	81	4	-
Leipzig, Stadt	610	540	67	3
Leipzig	202	183	18	1
Nordsachsen	143	133	9	1
Sachsen²⁾	2 667	2 375	286	6
darunter außerhalb des Landes	5	5	-	-

1) die ein Regel- oder Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen

2) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Art des Schuldners					Kreisfreie Stadt Landkreis Land
ehemals selbstständig Tätige			Verbraucher	natürliche Per- sonen als Ge- sellschafter u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut	
zu- sammen	Regel- insolvenz- verfahren	Verbraucher- insolvenz- verfahren			
2016					
31	25	6	155	30	Chemnitz, Stadt
27	16	11	101	62	Erzgebirgskreis
20	13	7	141	6	Mittelsachsen
21	13	8	109	26	Vogtlandkreis
27	22	5	150	58	Zwickau
66	39	27	189	11	Dresden, Stadt
21	9	12	110	25	Bautzen
26	11	15	53	6	Görlitz
19	7	12	70	3	Meißen
22	10	12	51	6	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
64	45	19	357	73	Leipzig, Stadt
16	8	8	132	32	Leipzig
24	16	8	109	16	Nordsachsen
385	235	150	1 729	354	Sachsen ²⁾ darunter außerhalb des Landes
1	1	-	2	-	
2015					
46	34	12	146	57	Chemnitz, Stadt
40	36	4	106	13	Erzgebirgskreis
26	21	5	162	11	Mittelsachsen
31	22	9	121	22	Vogtlandkreis
30	25	5	139	30	Zwickau
77	56	21	179	6	Dresden, Stadt
31	21	10	112	33	Bautzen
27	19	8	58	6	Görlitz
24	17	7	83	6	Meißen
25	19	6	58	2	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
106	82	24	427	77	Leipzig, Stadt
41	27	14	144	17	Leipzig
25	17	8	110	8	Nordsachsen
534	401	133	1 845	288	Sachsen ²⁾ darunter außerhalb des Landes
5	5	-	-	-	

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

September 2016

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1245

Telefax: +49 3578 33-55 1245

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3066